

BUND Leipzig Jahresbericht 2015

Empörung, Erfolge und Errungenschaften

1.500 Mitglieder und Unterstützer zählt der BUND Leipzig inzwischen: das sind 1.500 Menschen, die Umwelt- und Naturschutz mit Spenden unterstützen. Sie pflegen Biotope, reinigen Flussufer, organisieren Vorträge, gehen gemeinsam demonstrieren oder stärken den BUND Leipzig mit dem Gewicht ihrer Stimme. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich mit uns zusammen für unsere Umwelt eingesetzt haben. Die wichtigsten Ereignisse und Erfolge haben wir für Sie in diesem Jahresbericht zusammengefasst.

Ihr Martin Hilbrecht, Vorstandsvorsitzender

Projekte angepackt

Seit vielen Jahren pflegen BUND-Aktive unsere Streuobstwiese in Wahren, die einzige Streuobstwiese im Stadtgebiet, welche Flächennaturdenkmal ist. Seltene Tier- und Pflanzenarten haben in diesem Schutzgebiet ein dauerhaftes Zuhause. Im Süden der Stadt wächst und gedeiht Obst und Gemüse auf dem Brachflächen-Garten VAGaBUND. Mit dem Projekt „Freund Straßenbaum“ bieten wir Unterstützung und Begleitung bei der Pflege und Bepflanzung von



Bild BUND Leipzig

Baumscheiben. Damit helfen wir, gesündere Standorte für Straßenbäume zu schaffen und Artenvielfalt in der Stadt zu erhöhen. Alle können mitmachen z.B. mit der nächsten Baumscheibe vor der eigenen Haustür.

Auf der Brachfläche hinter dem Bayerischen Bahnhof ist in den letzten Jahren ein kleines, artenreiches Paradies entstanden. Wir haben zu dessen Schutz mit weiteren Verbänden die Interessengemeinschaft Bayerischer Bahnhof gegründet, die sich für naturgerechte Lösungen, bei den von der Stadt geplanten Baumaßnahmen einsetzt.

Wissen vermittelt

2015 bot der BUND Leipzig rund 100 Vorträge, Rundgänge und Workshops zu all seinen Themengebieten an. Damit ist die Anzahl der Veranstaltungen weiter gewachsen und wir konnten mehr Menschen dadurch erreichen. Ein Highlight war die Erntedankwoche im Oktober, die mit einem



Bild BUND Leipzig

Filmabend zu Ernährung und Schutz des Bodens, einer TTIP-Diskussionsrunde sowie einer Exkursion für alle Interessen etwas Passendes zu bieten hatte. Unsere Kindergruppe BUNDspechte fuhr zum nunmehr dritten Mal mit 13 Kindern ins Sommercamp ins vogtländische Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut bei Plauen. Dort übernachteten unsere Jüngsten im Zelt und auf dem Heuboden, erkundeten die Umgebung und verpflegten sich selbst mit ökologischen und saisonalen Lebensmitteln.



Bild BUND Leipzig



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Regionalgruppe Leipzig

Politik verändert

Zu Jahresbeginn ist die bundesweite "Wir haben es satt"-Demonstration ein traditioneller Termin für einen Berlin-Besuch. Aus Leipzig fuhren wir wieder mit 100 Menschen hin, um uns für eine Agrar- und Ernährungspolitik einzusetzen, die sich an den Interessen der Menschen, Tiere und Umwelt, nicht der Konzerne orientiert.

Das Jahr 2015 war zudem geprägt durch die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP und weiteren Verträgen dieser Art. Diese bedrohen nicht nur hart erkämpfte Umweltstandards und demokratische Teilhabe, sondern auch zivilgesellschaftliche Errungenschaften, von Gewerkschaften bis Kulturbetrieb. Um auch auf lokaler Ebene den Druck zu erhöhen, sammelten wir im „Bündnis Vorsicht Freihandel!“ in wenigen Wochen tausende Unterschriften, die Oberbürgermeister Jung und den Stadtrat dazu aufforderten,



Bild BUND Leipzig

Leipzig zur TTIP-freien Kommune zu erklären. Der daraufhin von der Linksfraktion eingebrachte Antrag brachte Erfolg! Mit diesem symbolischen Beschluss im Rücken machten wir uns mit 120 Menschen im Oktober erneut auf nach Berlin. Dort setzten wir zusammen mit über 250.000 Menschen ein Zeichen gegen die Zerschlagung von Umwelt- und Sozialstandards durch TTIP, CETA, TISA und Co.

Einen weiteren Erfolg im Stadtrat erzielten wir durch die Beteiligung an der „Initiative Frackingfreie Kommunen“, mit welcher die zerstörerische Frackingtechnologie aus Deutschland fern gehalten werden soll. Den von der Grünen-Fraktion eingebrachten Antrag begleiteten wir, nahmen den Weg durch die Fachausschüsse, führten Gespräche mit einzelnen Stadträten und waren zur entscheidenden Abstimmung wieder im Rathaus vor Ort präsent. Mit Erfolg, die Sektorkorken knallten: seit Ende Oktober ist Leipzig eine von 2.500 Frackingfreien Kommunen in Deutschland.

Ehrenamt organisiert

Unterstützt und genährt werden all unsere Aktionen von aktuell fünf Bundesfreiwilligendienstleistenden, die das Herz der Regionalgruppe bilden. Sie organisieren Räume und Termine, bewerben und begleiten Veranstaltungen,



Bild Dalia Hochbach

informieren und koordinieren die 20 Arbeitskreise und unterstützen den ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden Vorstand. Mittlerweile haben wir ein Intranet, eine Aktiven-Datenbank sowie ein Werkzeug zur besseren umweltpolitischen Bürgerbeteiligung in Leipzig. Damit haben wir die Rahmenbedingungen für unsere Aktiven erheblich verbessern können.

Seit Mitte des Jahres gilt eine neue Gebietsabstimmung. Der BUND Leipzig ist seitdem nur noch für das Gebiet der kreisfreien Stadt Leipzig zuständig.

Weiter gedacht

Wir werden zu TTIP, Fluglärm, Klimaschutz und Verkehr politisch aktiv bleiben. Wir werden mit Ihnen zusammen demonstrieren, Wiesen pflegen und diskutieren. Wir werden unser umweltpolitisches Profil weiter schärfen, eigene BUNDpositionen entwickeln und damit noch besser lokal wirksam sein. Das erfolgreiche Radfahr-Sicherheitstraining mit Flüchtlingen im August 2015 war für uns der Anfang, auch künftig unseren Beitrag zur Willkommenskultur zu leisten. Zudem versuchen wir uns an der Gründung der ersten BUND-Stadtteilgruppe und wollen weitere Kindergruppen ins Leben rufen. Alle, die direkt vor ihrer Haustür aktiv werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen.



Bild Antonia Kern

ViSdP.: Martin Hillbrecht
BUND für Umwelt und Naturschutz (BUND)
Landesverband Sachsen e.V. Regionalgruppe Leipzig
Bernhard-Göring-Straße 152 · 04277 Leipzig
Tel. / Fax: 0341 / 3 06 53 95

www.bund-leipzig.de · kontakt@bund-leipzig.de
www.facebook.com/bund.leipzig · www.twitter.com/bund_leipzig



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Regionalgruppe Leipzig